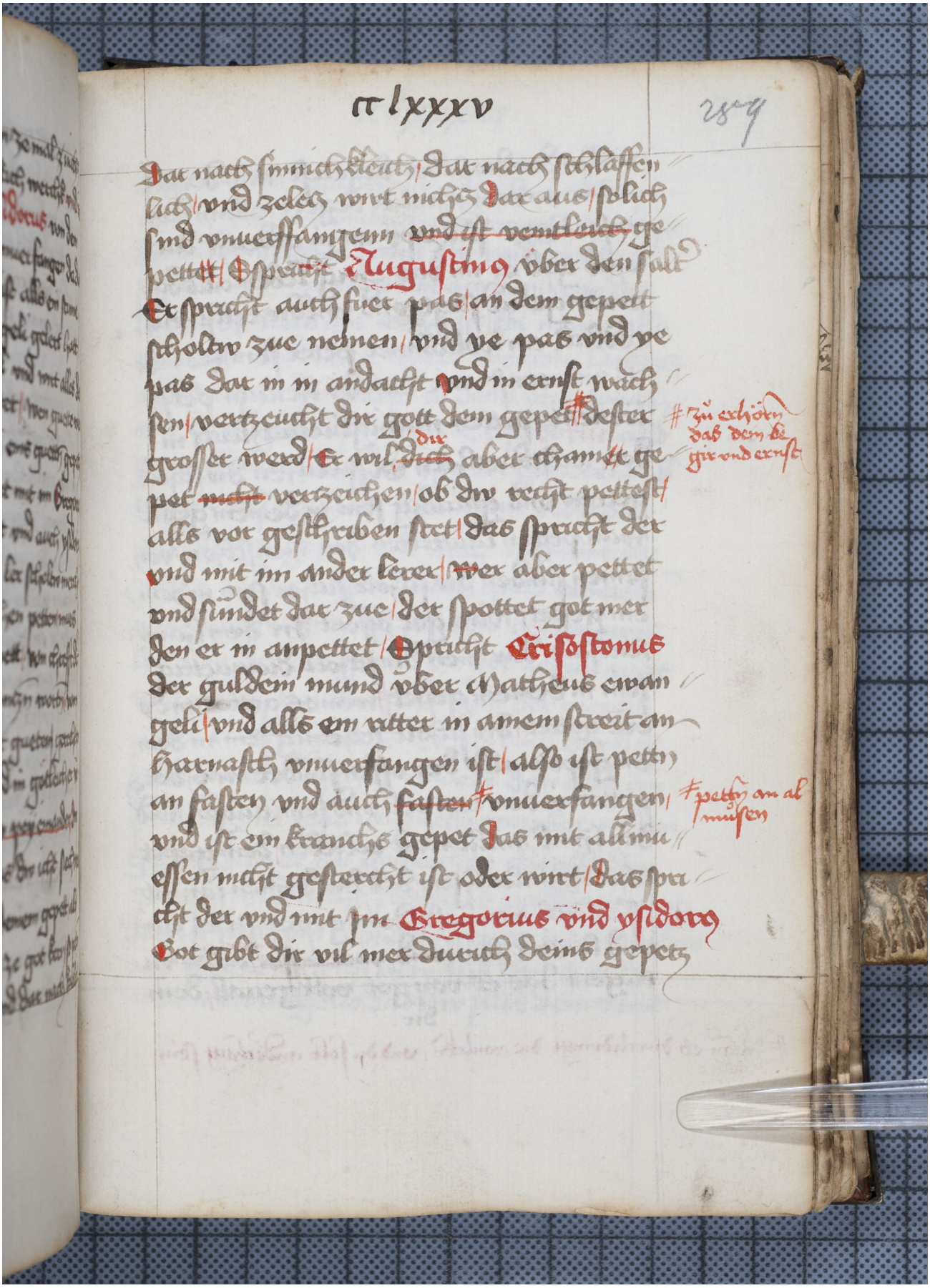
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



Dar nach sinnichkleich / Dar nach schlaffen
lich / vnd zelecz wirt nichcz dar aus / solich
sind vnuerffangenn ~~vnd ist veintleich~~ ge
pettet / Spricht Augustinus vber den salt
Er spricht auch fuer pas / an dem gepett
scholtw zue nemen / vnd ye pas vnd ye
pas dar in in andacht vnd in ernst wach
sen / vertzeucht dir gott dem gepet # dester
grosser werd / Er wil ~~dich~~ dir aber chamet ge
pet ~~nicht~~ vertzeichen / ob dw recht pettest /
alls vor geschriben stet / das spricht der
vnd mit im ander lerer / wer aber pettet
vnd sundet dar zue / der spottet got mer
den er in anpettet / Spricht Crisostomus
der guldein mund vber Matheus ewan
geli / vnd alls ein ritter in amem streit an
harnasch vnuerfangen ist / also ist pettn
an fasten vnd auch ~~fasten~~ # vnuerfangen /
vnd ist ein kranchs gepet das mit allmu
essen nicht gestercht ist oder wirt / das spri
cht der vnd mit im Gregorius vnd ysidorus
Got gibt dir vil mer durich deins gepetz

zu erhörn das dem begir vnd ernst

pettn an almusen